

# EUTINER FESTSPIELE

SEIT 1951

## VIVA LA MUSICA | PROGRAMM & MITWIRKENDE



**HILARY GRIFFITHS - MUSIKALISCHE LEITUNG** | Hilary Griffiths ist dem Eutiner Publikum vertraut: Er war Musikdirektor der Festspiele (1991-2006) und seit 2019 Künstlerischer Leiter Klassik. Der gebürtige Engländer, der in London, Siena und Mailand studierte, machte schnell Karriere

am Musiktheater, u.a. als Generalmusikdirektor in Regensburg und Chefdirigent in Prag. Weltweite Engagements führten ihn zuletzt in die USA und nach Graz.



**BASTIAN SICK - MODERATION** | Durch den Abend führt der Ostholsteiner Bestsellerautor Bastian Sick, bekannt durch seine Buchreihe »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod«. Er gibt den Ansager – oder auch den Reisebegleiter, denn er lädt das Publikum ein zu einer musikalischen Reise durch die Welt

der Oper, die quer durch Europa führt. Er streut dabei Wissenswertes zu den Komponisten und ihren Werken ein, aber auch zu den Musikern dieses Abends, vor allem natürlich zur Arbeit des Dirigenten. Eine unterhaltsame Moderation, ganz ohne Rechtschreibregeln.



**WIOLETTA HEBROWSKA - MEZZO-SOPRAN** | Die polnische Mezzosopranistin Wioletta Hebrowska studierte Gesang in Posen und Lübeck. Sie gewann u.a. den Maritim Musikpreis und das Richard-Wagner-Stipendium. 14 Jahre war sie Solistin am Theater Lübeck, wo sie wichtige Partien

wie Carmen und Brangäne sang. 2019 debütierte sie im Teatro La Fenice in Venedig. Seit 2022/23 ist sie Ensemblemitglied am Theater Münster. 2023/24 tritt sie als Carmen (*Carmen*), Maddalena (*Rigoletto*) und Mrs Grose (*The Turn of the Screw*) auf.



**TETIANA MIYUS - SOPRAN** | Die gebürtige Ukrainerin, schloss 2011 die Nationale Musikakademie Kiew mit Auszeichnung ab. Sie war zwei Jahre Studiemitglied an der Oper Graz, wurde 2014 Solistin, wo sie Rollen wie Karolka in *Jenufa* und Donna Clara in *Der Zwergsang*. 2013 war sie Preisträgerin beim Feruccio Tagliavini

Wettbewerb und hat 2018 den Österreichischen Musiktheaterpreis als Beste Nachwuchskünstlerin gewonnen. Engagements führten sie 2022 nach Eutin, wo sie die Cio-Cio-San in *Madama Butterfly* sang.



**ANDREAS HÖRL - BASS** | Der 1973 in München geborene Andreas Hörl studierte an der Kölner Musikhochschule mit Kurt Moll, der 1997 die Gala sang. Nach Engagements in Hamburg, Köln, Zürich und Wien ist er seit 2015 freischaffend tätig. Bei den Bayreuther Festspielen, an der Mailänder

Scala, an der Oper in Rom hat er mit Wagner, Strauss und auch im italienischen Repertoire gastiert.



**PROF. THOMAS MOHR - TENOR** | Der in Neumünster geborene Thomas Mohr studierte an der Musikhochschule Lübeck und gewann bereits während des Studiums renommierte Wettbewerbe. Nach Engagements in Bremen und Mannheim wechselte er zur Oper Bonn. Seit 1997 ist er freischaffend tätig. Nach einem Fachwechsel zum Helden Tenor feierte er

Erfolge in Rollen wie Siegmund, Parsifal und Loge, u.a. im *Ring der Nibelungen* in Minden und Leipzig. Er konzertierte weltweit, u.a. in Tokio, Madrid und Zürich.

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)**  
Ouvertüre aus »Die Zauberflöte«

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)**  
Osmín-Arie aus »Die Entführung, O wie will ich triumphieren«

**CHARLES GOUNOD (1818 – 1893)**  
»O dieu, que de bijoux« Arie der Margarethe aus »Margarethe«

**GEORGES BIZET (1838 – 1875)**  
Frauenchor »Dans l'air« aus »Carmen«

**GEORGES BIZET (1838 – 1875)**  
»Habanera« aus »Carmen«

**GIUSEPPE VERDI (1813 – 1901)**  
Ouvertüre aus »Nabucco«

**GIUSEPPE VERDI (1813 – 1901)**  
»Il santo nome« aus »La forza del destino«

**RUGGERO LEONCAVALLO (1857 – 1919)**  
»Recitar...Vesti la giubba« aus »Pagliacci«

**GIACOMO PUCCINI (1858 – 1924)**  
»Blumenduet« aus »Madama Butterfly«

**RICHARD WAGNER (1813 – 1983)**  
»Winterstürme« aus »Die Walküre«

**PAUL HINDEMITH (1895 – 1963)**  
»Marsch, 4. Satz« aus »Symphonische Metamorphosen« nach Themen von Weber

PAUSE (30 MINUTEN)

**CARL MARIA VON WEBER (1786 – 1826)**  
Ouvertüre »Der Beherrscher der Geister«

**OTTO NICOLAI (1810 – 1849)**  
Duett »Nein, das ist wirklich doch zu keck« aus »Die lustigen Weiber«

**ALBERT LORTZING (1801 – 1851)**  
»O sancta Justitia« aus »Zar und Zimmermann«

**FRANZ LEHÁR (1870 – 1948)**  
»Dein ist mein ganzes Herz« aus »Das Land des Lächelns«

**FRANZ LEHÁR (1870 – 1948)**  
»Lippen schweigen« aus »Die lustige Witwe«

**LUDWIG VAN BEETHOVEN (1870 – 1948)**  
»Ode an die Freude« aus der »9. Sinfonie«

Orchester:

KAMMERPHILHARMONIE LÜBECK (KaPhil!)

Chor:

CHOR DER EUTINER FESTSPIELE

KANTOREI ST. MICHAELIS, EUTIN

Musikalische Leitung: Hilary Griffiths

Moderation: Bastian Sick

Chorleitung: Sebastian Borleis

Inspizienz: Shiao Ing Oei

Lichtdesign: Rolf Essers

Ton: Volker Götz, Marco Haseney

Technische Leitung: Jörg Brombacher

Technik: Raimar Muhr, Adrian Brombacher

Satz+Visuals: ef/Christian Becker

# EUTINER FESTSPIELE

SEIT 1951

## GEDANKEN VON HILARY GRIFFITHS ZUM PROGRAMM

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)**

**Ouvertüre aus »Die Zauberflöte«**

Ich liebe diese Oper und habe sie bereits an der Kölner Oper dirigiert, an der Prager Staatsoper eine Neuinszenierung geleitet und eine große Japan-Tournee damit gemacht. Meine stärkste Erinnerung an Eutin: An einem lauen Sommerabend um 22:00 Uhr singen 50 Männer mit Fackeln auf der Bühne »O Isis und Osiris«, während die Sonne hinter den Bäumen untergeht – mehr kann eine Oper nicht bieten!

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 – 1791)**

**Osmín-Arie »O wie will ich triumphieren«**

»Die Entführung aus dem Serail« wurde in Eutin 1959 und 1976/78 aufgeführt. Bei unserer ersten Gala 1992 sang Gunther Emmerlich diese Arie mit uns, und auch Andreas Hörl hat sie hier im Konzert vorgetragen. Sie gilt als Paradearie für Bässe mit einem unvergleichlichen Tonumfang.

**CHARLES GOUNOD (1818 – 1893)**

**»O dieu, que de bijoux« Arie der Margarethe aus »Margarethe«**

Ich bedaure, dass ich diese Oper in Eutin nie aufführen konnte. Allerdings sang Ashley Putnam die Arie mit mir bei der Gala 1993, und ich freue mich sehr, dass Tetiana, die ich 2022 in Graz entdeckt und nach Eutin gebracht habe, sie nun vortragen wird.

**GEORGES BIZET (1838 – 1875)**

**Frauenchor »Dans l'air« aus »Carmen«**

**GEORGES BIZET (1838 – 1875)**

**»Habanera« aus »Carmen«**

»Carmen« habe ich 1995/6 in der nie vergessenen Inszenierung von Siegfried Grote mit Zoran Todorovich und Cynthia Clarey dirigiert, dann später 2004 in einer anderen Inszenierung, aber immer auf deutsch! Heute in der Originalsprache.

**GIUSEPPE VERDI (1813 – 1901)**

**Ouvertüre aus »Nabucco«**

Grote hat sich immer geweigert, »Nabucco« zu inszenieren! 2003 hat dann Uwe Drechsler sie auf die Eutiner Bühne gebracht. Diese Oper habe ich sehr oft mit der Staatsoper Prag dirigiert, auch bei den Loreley-Festspielen und in Litomyšl. Die Ouvertüre haben wir dann im Fernsehen zu Silvester aufgeführt.

**GIUSEPPE VERDI (1813 – 1901)**

**»Il santo nome« aus »La forza del destino«**

Für mich ist »La forza« die letzte »Belcanto«-Oper. Von den 12 Verdi Opern, die ich im Repertoire habe, ist diese eine meiner Lieblinge, und ich habe sie viel zu selten dirigiert. Hier hat der Männerchor die Gelegenheit, seine Qualität zu zeigen, und das »Gebet der Leonore« am Schluß ist herzerreifend.

**RUGGERO LEONCAVALLO (1857 – 1919)**

**»Recitar...Vesti la giubba« aus »Pagliacci«**

1993 hat René Kollo diese Arie im Galakonzert mit uns gesungen. Diese Oper hat mich regelrecht verfolgt: Nürnberg, Hagen, Dortmund, Basel, Prag – und 2005 eine Neuproduktion hier auf dieser Bühne.

**GIACOMO PUCCINI (1858 – 1924)**

**»Blumenduett« aus »Madama Butterfly«**

Wie »Pagliacci« war »Butterfly« mir ein ständiger Begleiter! Köln, Düsseldorf, Prag, Tenerife, Bogotá und zwei Produktionen auf dem »grünen Hügel«, und ich liebe sie immer noch.

**RICHARD WAGNER (1813 – 1983)**

**»Winterstürme« aus »Die Walküre«**

Zum »Ring der Niebelungen« sind wir nicht gekommen, aber 1996 dirigierte ich »Der fliegende Holländer« – die erste Wagner-Oper

in Eutin. Bundespräsident Roman Herzog war bei der Premiere dabei und hat meinen damals 5-jährigen Sohn bewundernd angesprochen: »Du musst auch schon in die Oper!«

**PAUL HINDEMITH (1895 – 1963)**

**»Marsch, 4. Satz« aus »Symphonische Metamorphosen« nach Themen von Weber**

Dieses Werk war für das Eröffnungskonzert 2020 geplant, wurde jedoch wegen Covid abgesagt – eine große Enttäuschung. Der erste Teil umfasste Stücke, die Weber vermutlich bei seiner Rückkehr nach Eutin 1820 aufgeführt hat, der zweite Teil Werke anderer Komponisten, die sich mit Weber-Themen beschäftigten. Es war das beste Konzertprogramm, das wir nie aufführen konnten! Übrigens stammt das Thema dieses Satzes aus den »Klavierwerk für vier Hände«, die ich 2001 mit Thomas Hannig für die Festspiele auf CD einspielte.

**CARL MARIA VON WEBER (1786 – 1826)**

**Ouvertüre »Der Beherrscher der Geister«**

1804, als Weber 17 Jahre alt war, wurde er Kapellmeister in Breslau und begann mit der Oper »Rübezahl«. Obwohl die Oper nie vollendet wurde, verarbeitete er 1811 die Ouvertüre und führte sie als Konzertouvertüre »Der Beherrscher der Geister« auf. Dieses Werk bedeutete ihm so viel, dass er es für seine letzten Konzerte in London 1826, nur zwei Wochen vor seinem Tod, auswählte.

**OTTO NICOLAI (1810 – 1849)**

**Duett »Nein, das ist wirklich doch zu keck« aus »Die lustigen Weiber«**

Meine Lieblingsinszenierung von Siegfried Grote in Eutin war »Die lustigen Weiber« von 2003. Unvergessen bleibt, wie Andreas Hörl in einem riesigen Wäschekorb, getragen von vier Statisten, am gesamten Orchestergraben entlang transportiert wurde, um (vermutlich) im See deponiert zu werden. Dieses Duett wurde auch beim Galabend 2018 gesungen.

**ALBERT LORTZING (1801 – 1851)**

**»O sancta Justitia« aus »Zar und Zimmermann«**

Grote liebte diese Oper und inszenierte sie hier 1983, 1994 und 2004, mit dem Festspiel-Urgestein Hartmut Bauer als van Bett. Dass im Schloss ein Schiffsmodell mit Bezug zu Peter dem Großen vorhanden ist, verleiht der Aufführung in Eutin einen besonderen Reiz.

**FRANZ LEHÁR (1870 – 1948)**

**»Dein ist mein ganzes Herz« aus »Das Land des Lächelns«**

Im Laufe der Jahre haben wir in Opern, Operetten und Konzerten eine große Vielfalt an Musik aufgeführt – nahezu das gesamte Werk von Weber sowie zahlreiche Ausschnitte aus Opern und Liedern aus dem gesamten Operettenrepertoire. Dieses Lied haben Wolfgang Schmidt (Gala 1999) und Kip Wilborn (Gala 2004) hier mit mir gesungen.

**FRANZ LEHÁR (1870 – 1948)**

**»Lippen schweigen« aus »Die lustige Witwe«**

Nicolai Gedda und Melody Kielisch begeisterten mit diesem exquisiten Duett bei der Gala 1994.

**LUDWIG VAN BEETHOVEN (1870 – 1948)**

**»Ode an die Freude« aus der »9. Sinfonie«**

Nach meinem Abschied 2006 war es mir eine große Ehre, 2010 auf Einladung der Hamburger Symphoniker zurückzukehren, um dieses Werk zu dirigieren. Beethoven war zentral in meinem Repertoire als Pianist. In Köln dirigierte ich einen kompletten Zyklus seiner Symphonien und Konzerte. Daher ist es mir wichtig, diesen musikalischen Gipfel als krönenden Abschluss vorzutragen. Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben – als Kollegen, Zuschauer und Freunde.